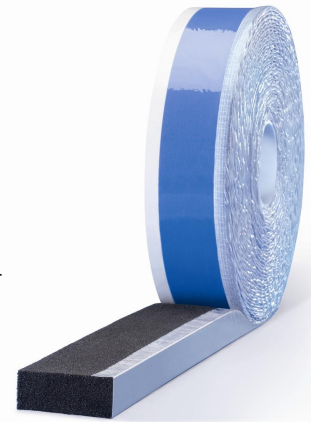


## Einbaubericht ISO-BLOCO One

### Die schnelle Montagelösung für eine energiesparende Fensterabdichtung

Wie ISO-BLOCO One die Fenstermontage beschleunigt und vereinfacht, konnten die Fenstermonteure bei ihrer Arbeit in einem Einfamilienhaus in Hüttlingen, einer beschaulichen Ortschaft am Rande der Schwäbischen Alb, feststellen. Dort wurde das neue Ein-Band-Montagesystem der Fa. ISO-Chemie an einem Niedrigenergiehaus mit insgesamt 20 Fenstern und einer Gesamtfensterfläche von ca. 80 m<sup>2</sup> erfolgreich in der Praxis getestet.



Um das Energiesparkonzept des geplanten KfW-40 Niedrigenergiehauses bei der kompletten Gebäudehülle und damit auch bei der Anschlussfugenabdichtung der 82 mm breiten Fensterrahmenprofile mit 3-fach Verglasung nahtlos fortzuführen, kam für den Architekt bis dato nur ein aus mehreren Einzelprodukten bestehendes, sehr aufwändig und schwierig zu verarbeitendes 3-Ebenen Abdichtungssystem in Frage.

Für den mit dem Einbau beauftragten Fensterbaubetrieb stand hingegen die schnelle und einfache sowie vor allem ergebnisichere Montage der Abdichtungsprodukte im Vordergrund, welches mittels eines Blower-Door-Tests überprüft werden würde.

Ein Interessenskonflikt? Keineswegs denn mit dem völlig neuartige Multifunktionsband ISO-BLOCO One konnten, wie sich herausstellte, beide Ansprüche sogar übererfüllt werden.

Während bei der herkömmlichen Fenstermontage mit mind. ca. 15 Minuten Arbeitsaufwand pro Fenster zu rechnen ist, verkürzt sich der Arbeitsaufwand bei der Verwendung von ISO-BLOCO One auf weniger als ¼ der Zeit! Grund dafür: ISO-BLOCO One ersetzt drei herkömmliche Abdichtungsprodukte und die Fensterabdichtung erfolgt in nur einem Arbeitsschritt.



Soweit die Theorie – nun zur Praxis auf der Baustelle in Hüttlingen! Dort wurde entsprechend den Angaben des Herstellers das Multifunktionsdichtband einfach am Fenster-rahmen angeklebt, festgedrückt und in einem Zug um das Fensterprofil herumgeführt, wobei an den Ecken mittels Schlaufenbildung vorschriftsmäßig mehr Material zugegeben wurde. Nach dem anschließenden Ablängen war damit der eigentliche Abdichtvorgang bereits fertig! Und die angebrochenen Restrollen ließen sich materialsparend mit dem Vorlaufstreifen wiederverschließen.



Nach der Vormontage wurden die Fenster in den Öffnungen mit Hilfe von Luftbälgen ausgerichtet und eingesetzt. Die Montage war dabei kinderleicht, da ISO-BLOCO One durch seine besonders gute Komprimierung sehr wenig aufrägt und erst nach einer Verzögerung aufgeht. Das ganze hat inkl. der Vormontage des Bandes pro Fenster im Durchschnitt weniger als 3 Minuten gedauert. Angenehmer Nebeneffekt - Dank seiner enormen Expansionsfähigkeit konnten alle Fenster, trotz manchmal erheblicher Schwankungen der Fugenmaße im Anschlussbereich zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk, mit nur einer einzigen Banddimensionen abgedichtet werden. Konkret verwendet wurde die Produktdimension für Fugen von 5-30 mm. Bis in die Ecken erfolgt eine 100 % Abdichtung, und selbst an Unebenheiten in der Fensteröffnung schmiegt sich das Band perfekt an. Für die 82 mm Fensterprofile wurde dabei eine Bandbreite von 74 mm verwendet. Diese Breite brachte auch am unteren Anschluss mit seinem schmaler ausgelegten Anschusprofil keine Probleme, denn ISO-BLOCO One ist in diesem Bereich überstehend verarbeitbar und schließt sauber an die später montierte Fensterbank an.

Als weitere Besonderheit wurde auf eine herkömmliche Verklotzung verzichtet, denn durch die Klötze wäre unter Umständen eine Unterbrechung der luftdichten Ebene im inneren Bereich erforderlich gewesen, was zusätzliches Nacharbeiten bedeutet oder den vom Architekten gewünschten Energiespareffekt vermindert hätte. Um eine absolute Luftdichtheit zu gewährleisten erfolgte stattdessen die Verankerung mit Distanzschrauben.

Die Abdichtung aller Fenster des gesamten Einfamilienhauses inkl. Transport und Montage war bereits nach ½ Tag abgeschlossen. Das hat auch den im Vorfeld zunächst sehr skeptischen Chef des Fenster-baubetriebs überzeugt, der persönlich den Fortgang der Montagearbeiten überprüfen wollte. Schon nach kurzem Beobachten seiner Monteure bei der Arbeit war auch er von der neuen und innovativen „Eins-für-alles-Komplettlösung“ überzeugt, als er erstaunt feststellte, dass diese sogar noch schneller und einfacher ist als - heute nicht mehr zulässiges - bloßes ausschäumen.



Aber nicht nur die Montagezeit konnte sich sehen lassen, sondern – für den Architekten noch viel wichtiger – auch das Montageergebnis!

ISO-BLOCO One bietet neben seinen hervorragenden Energiespar- und Schallschutzeigenschaften einen integrierten Schlagregenschutz bis 1000 Pa. Damit geht es deutlich über den



Schlagregenschutz herkömmlicher Systeme von 600 Pa hinaus, was angesichts zunehmender Wetterkapriolen einen komfortablen Sicherheitsgewinn bedeutet. Außerdem sorgt das eingebaute Dampfdiffusionsgefälle von innen nach außen von 50:1 für ein sicheres Austrocknen der Fuge und trägt damit zur Vermeidung von Schimmelbildung bei; einer zunehmenden Gefahr bei immer dichteren Gebäudehüllen. Die integrierte Sperrschicht mit Ihrem a-Wert von Null ist dabei gleichzeitig Garant für die absolute Luftdichtheit und damit auch für die geforderte Energieeffizienz beim Einsatz im Niedrigenergiehaus, wie sich beim anschließenden Blower-Door-Test eindrucksvoll herausstellte. Das Band ist zudem dauerelastisch und folgt als bisher einziges Fensterdichtsystem Fugenbewegungen zwischen beachtlichen 5-30 mm, die aufgrund von Temperaturschwankungen entstehen können, problemlos. Durch seine hervorragende Dauerbewegungsaufnahme gewährleistet es damit auch im Zeitverlauf eine dauerhafte Abdichtung wie im Neuzustand.

Architekt und Fensterbauer waren nach dieser Montageaktion einhellig von der einfachen, schnellen, sicheren und energieeinsparenden Abdichtungslösung mit ISO-BLOCO One überzeugt; und der Bauherr wird sich aufgrund seiner besonderen Fugenabdichtung über eine Ersparnis von bis zu 200 Liter Heizöl im Jahr freuen können.

Weitere Informationen:

ISO-Chemie GmbH  
Röntgenstr. 12  
D-73431 Aalen

Tel. 07361 / 94 90 0  
Fax 07361 / 94 90 90

Foto: ISO-Chemie GmbH

© 2008 ISO-Chemie GmbH

05/2008